

Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Mittwoch, den 24.06.2020;
Lindenkrug in Witzeze, Dorfstraße 4, 21514 Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Niemann-Gerdt, Susanne

Schlichting, Susan

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Kämpf, Dennis

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Drenckhahn, Ute

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Bachnick, Petra

Gemeindevertreter

Wieckhorst, Jörn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Protokoll der Sitzung vom 12.12.2019, Einwände gegen die Niederschrift
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Vorstellung des papierlosen Sitzungsdienstes
- 8) Finanzierung einer zusätzlichen Stelle in der Verwaltung
- 9) Auftragsvergabe für eine Kalkulation der Abwassergebühren
- 10) Auftragsvergabe Erweiterungsbau der Kindertagesstätte
- 11) Erweiterungsbau Schulzentrum Büchen
- 12) Auftragsvergabe für Brückenprüfungen
- 13) Bau eines Mobilfunkmastes am Sportplatz
- 14) Beantragung von Fördermitteln für eine Notstromversorgung des Feuerwehrhauses
- 15) Antrag der CDU Fraktion auf Einrichtung einer Blumenwiese im Heideblock
- 16) Antrag der FWW Fraktion zur Sanierung der Bushaltestelle in der Dorfstraße
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Gabriel eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wird eine Gedenkminute abgehalten zu Ehren Heinz-Werner Hahn.

Aus aktuellem Anlass bittet Herr Gabriel um Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte: Erweiterungsbau Schulzentrum Büchen (dann Top 11), Grundstücksangelegenheiten (dann Top 20)

Frau Bachnick und Herr Wieckhorst sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Tagesordnung um die Tops „Erweiterungsbau Schulzentrum Büchen“ und „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Frau Niemann-Gerdt erscheint um 19.34 Uhr

Beschluss Die Gemeindevertretung beschließt die Tops 18 bis 20 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Protokoll der Sitzung vom 12.12.2019, Einwände gegen die Niederschrift**

Herr Dennis Kämpf bemängelt das Abstimmungsergebnis Top 14, der 2. Beschluss wurde mit 7 ja, 2 Nein und 1 Enthaltung beschlossen. Er bittet um Korrektur.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2019 nach Korrektur Top 14

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bericht des Bürgermeisters

Nachdem zum 16.03.2020 aufgrund der Corona Pandemie erhebliche Einschränkungen für das öffentliche Leben verhängt wurden, ist die für den 18.03.2020 geplante Sitzung der Gemeindevertretung ausgefallen. Alle seit diesem Zeitraum geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde wie Märkte, Müllsammeln, Kinder- und Schützenfest sind bzw. werden in diesem Jahr ausfallen. Immerhin konnten wir ab Ende Mai bzw. Anfang Juni im Kulturzentrum langsam zu einem geregelten Betrieb zurückkehren. Wir haben ein Hygienekonzept aufgestellt, dass von allen Nutzern zu beachten ist. Die Verhaltensregeln hängen aus und in jedem Raum steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Entsprechende Spender sind seit Monaten bestellt aber noch nicht eingetroffen. Die Gemeindevertreter und Vertreterinnen standen seither gelegentlich über verschiedene Konferenzformate zumindest virtuell in Kontakt. Dadurch konnten wir einen geregelten Betrieb aufrechterhalten und haben bei keinem unserer Projekte Zeit verloren. Bis auf weiteres werde ich allerdings keine Sprechstunde anbieten, bin aber telefonisch oder per Mail stets erreichbar. Auch die Besuche zu Alters- und Ehejubiläen habe ich bis auf weiteres ausgesetzt. Wo es passt gibt es einen schriftlichen Gruß in den Briefkasten.

Die FWW Fraktion hat mitgeteilt, dass Achim Schlichting seit dem 28.02.2020 der Vorsitzende der Fraktion ist. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Kroh.

In der Zwischenzeit hat das Land neue Landschaftsrahmenpläne veröffentlicht zur Fortschreibung von Naturschutzräumen. In unserer Gemeinde wurde der Wald zwischen Sportplatz und Bahnübergang zu beiden Seiten von der Bahnhofstraße als potentielles Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Für die Anwendung der sog. GIRL, der Geruchsimmissionsrichtlinie gibt es die Möglichkeit über eine Verzichtserklärung von potentiellen Tierhaltern die errechneten Geruchsbelästigungen zu verringern. Diese Möglichkeit wurde vom Kreisbauamt entworfen und wird mittlerweile bundesweit als Muster genutzt.

Das Beteiligungsverfahren zur Regionalplanung für die Windkraft endete am 13.03.2020, die Gemeinde hat keine neue Stellungnahme abgegeben, da keine neuen Aspekte aufgetreten sind, die nicht bereits in vorherigen Stellungnahmen angeführt wurden.

Wie der Presse zu entnehmen war, ist der geplante Ausbau des Elbe-Lübeck-Kanals gestoppt. Allerdings sollen Brücke und Schleuse in Witzeze ab 2027 erneuert werden. Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung gibt es dazu aber keinerlei Information an die Gemeinde.

Das Ordnungsamt Büchen hat auf vielfachen Wunsch aus unseren Reihen die Möglichkeit einer Videoüberwachung des Wertstoffsammelplatzes geprüft. Das Ergebnis ist, dass die gelegentliche Verschmutzung des Platzes aus datenschutzgründen eine Videoüberwachung nicht rechtfertigen.

Im letzten Bau- und Wegeausschuss wurden auch die Regenwassereinleitungen in unser Abwassersystem thematisiert. So sind in den Jahren 2017 4241m³, 2018 2636m³ und in 2019 1807m³ Fremdwasser eingeleitet worden, was sich zwar positiv entwickelt, aber weiterhin eine Belastung für alle Gebührenzahler unserer Gemeinde bleibt.

Für die geplante Umwandlung des gemeindeeigenen Ackerlandes am Duvenkampsweg in eine Ausgleichsfläche kann in einer der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzungen über Barbara Denker ein Informationsvortrag organisiert werden.

Mit einer coronabedingten Verspätung hat die SH-Netz AG nun unseren Antrag auf eine Aktienbeteiligung angenommen. Somit ist die Gemeinde Witzeze die erste Gemeinde im Kreis, die sich an ihren eigenen Stromnetzen beteiligt. Wir haben 40 Aktien zu einem Preis von 199.515,60€ erworben.

Auf Hinweis von Bodo Schwenke konnten wir eine bessere Beschilderung der Landesstraße L200 an der Abfahrt zum Krähenholz durchsetzen. Nunmehr soll bereits auf der L200 auf die Tonnenbeschränkung der Linaubücke hingewiesen werden.

In der Straße am Kanal kam es zu einer Verstopfung einer Abwasserleitung durch Wurzeleinwachsungen. Dies wurde von Firma Hüttmann beseitigt.

Ebenfalls in der Straße am Kanal hatten wir einen Ausfall der Straßenbeleuchtung, was von Firma Strube beseitigt werden konnte.

Die Parkplätze im Pötrauer Weg sind abgenommen worden und werden bereits rege genutzt.

Am Öhrenweg ist in der letzten Woche die illegale Entsorgung von 4 Heizöltanks festgestellt und zur Anzeige gebracht worden. Ein Verursacher wurde noch nicht festgestellt, die Entsorgung wird nun vom Kreis vorgenommen.

Zum nächsten Jahr wird eine Überarbeitung unserer Feuerwehrgebührensatzung notwendig.

5) **Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Schütt berichtet stellvertretend für Herrn Kroh aus dem **Kultur- und Sozialausschuss** der zuletzt am 24.02.2020 getagt hat. Es haben vor der Pandemie noch am 07.02. die Krimilesung, am 18.02. der Vortrag „Innerdeutsche Grenze“ und am 01.03. der plattdeutsche Nachmittag stattgefunden, die alle gut besucht waren. Ebenfalls gut besucht waren die Seniorennachmittage von Januar bis März. Danach wurde wegen der Pandemie die geplanten Veranstaltungen abge-

sagt.

Herr Schwenke, **Bau- und Wegeausschuss**, berichtet über den schlechten Zustand des Fußweges Krähenholz, der ausgebessert werden soll und das auf das Buswartehäuschen in einem späteren Top intensiver eingegangen wird. Herr Schwenke berichtet, dass die Schlaglöcher im Hellberg ausgebessert wurden und nach einem Hinweis seinerseits auch die Mäharbeiten am Radweg erfolgt sind, dieser wieder gut befahrbar ist.

Herr Buchmann, **Jugendausschuss**, informiert über die Corona bedingten Ausfälle: u.a. Fasching und Kinderfest. Seit dem 09. Juni ist das Jugendzentrum mit Einschränkungen wieder geöffnet und die Spielothek steht wieder zur Verfügung, hier darf derzeit aber nur ausgeliehen werden, Probespielen ist derzeit nicht erlaubt.

Frau Niemann-Gerdt, Finanzausschuss, mahnte zur Vorsicht, da die Gewerbesteuer einnahmen einbrechen werden, berichtet aber auch über das positive Jahresergebnis 2019.

6) **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger weist darauf hin, dass der Pötrauer Weg stark frequentiert ist und die motorisierten Fahrer sich sehr rücksichtslos gegenüber den Radfahrern und Fußgänger verhalten und fragte nach Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung für die Straße. Herr Gabriel antwortete, dass die Straße bereits auf 30 km/h reduziert wurde und des darüber hinaus keine Möglichkeit gibt, da es sich um eine Ortsverbindungsstraße handelt. Von Frau Niemann-Gerdt wurde nach einer Verengung der Fahrbahn oder ähnlichen Hindernissen gefragt. Auch diese musste Herr Gabriel mit dem selben Hinweis verneinen. Auf den Einwand von Herrn Schlichting, ob man anders Beschildern könne wies Herr Gabriel auf die bereits vorhandenen Schilder „freiwillig 30“ hin, er gibt die weitere Prüfung der Möglichkeiten aber an das Ordnungsamt weiter.

Eine Bürgerin fragt nach besserem Mobilfunknetz und wird von Herrn Gabriel auf den Top 13 hingewiesen, der noch folgt und dieses Thema behandelt.

7) **Vorstellung des papierlosen Sitzungsdienstes**

Frau Volkening war anwesend, um den papierlosen Sitzungsdienst vorzustellen. Aufgrund der unzureichenden W-LAN Verbindung fiel diese Vorstellung aus.

8) **Finanzierung einer zusätzlichen Stelle in der Verwaltung**

In der Bürgermeisterrunde am 27.04.2020 wurde erstmals angesprochen, dass die bisherige Lösung für 4 beteiligte Gemeinden zur Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung in der bestehenden Form nicht beibehalten werden kann.

Auch weitere Gemeinden nutzen die Ansprechpartnerin in der Verwaltung für Fragen und zur Umsetzung von Aufgaben aus dem Bereich der Abwasserbeseitigung. Eine Beteiligung an der Finanzierung erfolgte bisher nicht.

Hinzugekommen ist für alle Gemeinden der Bereich der Oberflächenentwässerung, bei der z.B. eine Begleitung für die Betreuung von Einleitstellen erforderlich ist. Auch private Versickerungsanlagen sind jetzt zu prüfen und über die Verwaltung beim Kreis zu beantragen.

Damit mussten die Aufgaben und die Finanzierung der Personalkosten überdacht werden. Der Verwaltungsausschuss des Amtes sprach sich dafür aus, eine zusätzliche Stelle für einen Techniker im Stellenplan der Gemeinde Büchen einzurichten.

Die Leistungen sind in der Anlage aufgeführt. Kosten für Fremdfirmen oder Ingenieurbüros sind von den Gemeinden zusätzlich zu tragen. Eine Beauftragung der Büros erfolgt nur mit Zustimmung der Gemeinde.

Die Finanzierung der bisherigen Ingenieurstelle und der zukünftigen Technikerstelle erfolgt über eine gesonderte Umlage auf alle beteiligten Gemeinden. Als Verteilungsmaßstab werden die Kanalkilometer der Gemeinden herangezogen.

Die Kostenaufteilung wurde, unabhängig einer späteren Teilnahme, zunächst über alle Gemeinden erstellt. Die Personalkostenkalkulation für den Techniker basiert auf einer EG 9b TVöD Stufe 3. Es wurde damit eine höchstmögliche Eingruppierung inkl. Berufserfahrung kalkuliert. Die spätere Eingruppierung hängt von der tatsächlichen Qualifikation, beginnend ab EG 8 TVöD, ab.

Die Entscheidung zur Teilnahme erfolgt per Beschluss in den Gemeindevertretungen. Ein Entwurf für einen Dienstleistungsvertrag ist dieser Vorlage beigelegt.

Herr Gabriel erläutert, dass diese Stelle notwendig ist, damit auch die Gemeinde Witzeze die Unterstützung und das vorhandene Kanalkataster in Anspruch nehmen kann. Herr Schlichting fragte nach einer Möglichkeit die Laufzeit des Vertrages zu verringern, woraufhin Frau Volkening erklärte, dass dann auch nur eine zeitlich begrenzte Stelle ausgeschrieben werden könnte, was den Arbeitsplatz für die Bewerber unattraktiv machen würde. Frau Niemann-Gerdt schlug vor, die Teilnahme von der Resonanz aus den anderen Gemeinden abhängig zu machen. Dies fand allgemeine Zustimmung.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, für die Aufgaben der Selbstüberwachungsverordnung und der Oberflächenentwässerung die Verwaltung der Gemeinde Büchen in Anspruch zu nehmen und sich an der Umlage zu beteiligen, sofern mindestens 10 weitere Amtsgemeinden sich ebenfalls daran beteiligen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den anliegenden Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde Büchen abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Auftragsvergabe für eine Kalkulation der Abwassergebühren

Herr Gabriel informiert die Gemeindevertretung über seine während der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie getroffenen Eilentscheidung Herr Höppner, Steuer- und Wirtschaftsprüfer der TREUKOM GmbH Bendesdorf, mit der Kalkulation der Abwassergebühren zu beauftragen. Er bittet um nachträgliche Genehmigung.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Beauftragung von Herrn Höppner, Wirtschafts- und Steuerprüfer der TREUKOM GmbH Bendesdorf, mit der Kalkulation der Abwassergebühren. Die Eilentscheidung von Herrn Gabriel wird von der Gemeindevertretung befürwortet.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Auftragsvergabe Erweiterungsbau der Kindertagesstätte

Frau Jessica Kind von np Projektentwicklung GmbH, Mölln, stellt die Ergebnisse der Submission vom 24.06.2020 vor. Sie informiert über die Zusammenfassung der Gewerke, um die Abgabe eines Angebotes für die Unternehmen interessanter zu gestalten. Auch berichtet sie über die Menge der Angebote je Gewerk und dass ein Angebot (Malermeister Bien) wegen Nichteinhaltung der Ausschreibungsbedingung nicht gewertet wurde.

Beschluss Nach Prüfung der Submissionsergebnisse durch die Verwaltung wird der Bau- und Wegeausschuss ermächtigt, in einer Sondersitzung am 26.06.2020 die Aufträge für den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Erweiterungsbau Schulzentrum Büchen

Frau Frömter hat die Unterlagen vom Schulverband Büchen über den Erweiterungsbau Schulzentrum Büchen vorab den Gemeindevertretern per Post zugesendet und erläutert die Notwendigkeit der Erweiterung. Es entsteht eine rege Debatte über die Höhe der Kosten, die Finanzsituation der Gemeinden des Schulverbandes und die Gastschulsituation. Hierzu weist Frau Frömter darauf

hin, dass nur mit Gastschülern das Schulzentrum für Schüler attraktiv bleibt. Aus den darauf folgenden Diskussionen zieht sie sich zurück, da politische Entscheidungen gefragt sind.

12) **Auftragsvergabe für Brückenprüfungen**

Das Amt Büchen hatte für alle Gemeinden das Ingenieurbüro WKC aus Hamburg aufgefordert entsprechende Angebote für regelmäßige Bauwerksprüfungen incl. Anlegen bzw. Fortführen von Bauwerksbüchern abzugeben. Hintergrund der regelmäßigen Bauwerksprüfungen sind die nach DIN 1076 vorgeschriebenen Überprüfungen für Brücken und Durchlässe im Zuge von Straßen und Wegen. Die Hauptprüfungen sind alle sechs Jahre durchzuführen. Für die Gemeinde Witzeze liegt ein Angebot für vier Brücken vor (siehe Anlage). Im Angebot sind die einzelnen Kosten für verschiedene notwendige Positionen angegeben. Laut Angebot betragen die Kosten brutto ca. 21.492,65 €. Die im Angebot aufgeführten Kosten für Tauchuntersuchungen entfallen, ebenso ist der Umfang der zerstörungsfreien Überprüfung verhandelbar, so dass die Kosten deutlich unter 21.492,65 € liegen werden. Herr Gabriel merkt hierzu noch an, dass es für die vier Brücken der Gemeinde Witzeze keine Brückenbücher gibt.

Beschluss Die Gemeindevertretung der Gemeinde Witzeze beschließt die Beauftragung des Planungsbüros WKC Hamburg gemäß dem in der Anlage vorliegenden Angebot. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Auftrag zu fertigen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) **Bau eines Mobilfunkmastes am Sportplatz**

Herr Gabriel berichtet, dass eine Firma an die Gemeinde herangetreten ist, die in Witzeze, in einem festgelegten Korridor, eine Fläche pachten möchte, auf der ein Mobilfunkmast aufgestellt werden soll. Eine Begehung der möglichen Flächen hat bereits stattgefunden. Eine stark bewachsene Fläche in Größe von 200 m² neben dem Sportplatz wurde als geeignet angesehen. Das Gelände wird eingezäunt und die Gemeinde erhält einen Notfall-Schlüssel für den Zaun. Der Funkmast soll alle Mobilfunknetze unterstützen. Hierzu merkt Herr Kämpf an, dass die Fläche sehr nah an den Anwohner liegt. Herr Schlichting informiert hierzu, dass bei einem Ausbau auf 5G sogar alle 800m ein Funkturm stehen muss, die Nähe auf Dauer also nicht zu verhindern ist. Es wird debattiert und sich geeinigt, Vertragsverhandlungen aufzunehmen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt Vertragsverhandlungen

gen zur Verpachtung einer Fläche für einen Mobilfunkmast am Sportplatz in der Bahnhofstraße aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Beantragung von Fördermitteln für eine Notstromversorgung des Feuerwehrhauses

Herr Gabriel verliest den Vorschlag für eine Notstromversorgung, der vom Bauamt der Gemeinde Büchen erarbeitet wurde. Er wird als nicht inakzeptabel verworfen. Danach berichtet Herr Gabriel über das von Herrn Kroh und einem Ausschuss erarbeitete Angebot. Ein Zapfwellengenerator, der anstatt eines Diesellaggregates einen Schlepper als Antrieb benötigt. Auch hierüber wird debattiert und der Vorschlag wird angenommen.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt einen Förderantrag für eine Notstromversorgung des Feuerwehrgerätehauses zu beantragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Antrag der CDU Fraktion auf Einrichtung einer Blumenwiese im Heideblock

Herr Buchmann erläutert, dass in Zeiten des Insektensterbens die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen und für mehr Blühflächen sorgen sollte. Die Fläche im Heideblock würde sich hierfür anbieten und die CDU-Fraktion hat einen Sponsor für die Saat gefunden, was den Aufwand für die Gemeinde erheblich verringert. Es wird über die Pflege und den Standort debattiert. Herr Gabriel schlägt vor, die Prüfung der Möglichkeiten an den Bau- und Wegeausschuss zu übergeben, da die Aussaat erst nächstes Jahr ausgeführt werden kann.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Prüfung der Flächengröße und Lage an den Bau- und Wegeausschuss zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Antrag der FWW Fraktion zur Sanierung der Bushaltestelle in der Dorfstraße

Herr Gabriel verliest den Antrag der FWW zur Sanierung der Bushaltestelle und stellt das Angebot für ein Spray-Bild im inneren des Buswartehäuschens vor. Kosten ca. 2.500,00€. Herr Buchmann meldet sich zu Wort und beschreibt den derzeitigen Zustand des gesamten Gebäudes und bemerkt, dass das Fachwerk erhalten bleiben sollte. Es folgt eine kurze Debatte, in der festgestellt wird, dass auch hier der Bau- und Wegeausschuss tätig werden soll.

Beschluss Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Prüfung und Kostenzusammenstellung an den Bau- und Wegeausschuss zu übergeben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verschiedenes

Herr Schlichting macht auf die Situation nach Wiederöffnung des Bäckerwagens in der Nähe des Containerstellplatzes aufmerksam. Herr Gabriel bietet an, hierzu ein Gespräch mit dem Bäcker zu führen.

Hr. Wöhl-Bruhn informiert über den schlechten Zustand des Weges hinter dem Kanal zum See (Schiffersrast) und dass dort die Schlaglöcher verfüllt werden sollten.

Um 22.25 Uhr schließt Herr Gabriel den öffentlichen Teil der Sitzung.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Ute Drenckhahn
Schriftführung